

**Modus des Schnellschachpokals 2016/2017**

**Teilnehmer:** Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder. Gäste aus anderen Schachvereinen und vereinslose Gäste können außer Konkurrenz teilnehmen.

**Modus:** Gespielt werden drei Runden an drei Turniertagen. Schweizer System, 6 Runden, 2 mal 15 Minuten für die gesamte Partie, Schnellschachregeln. Feinwertungen: erst Buchholz-Wertungen, dann Sonneborn-Berger. Paarungen jeweils in der ersten Runde nach DWZ-Setzliste, danach mittels Computer. Die Farbe des Setzlistenersten wird in der ersten Runde gelost, danach vom Computer errechnet. Das Oster-Schnellschach geht nicht in die Wertung ein.

**Punkte:** Je Spieltag werden folgende Punkte vergeben:

1.: 100 Punkte	16.: 38 Punkte
2.: 90 Punkte	17.: 36 Punkte
3.: 85 Punkte	18.: 34 Punkte
4.: 80 Punkte	19.: 32 Punkte
5.: 75 Punkte	20.: 30 Punkte
6.: 70 Punkte	21.: 29 Punkte
7.: 65 Punkte	22.: 28 Punkte
8.: 60 Punkte	23.: 27 Punkte
9.: 55 Punkte	24.: 26 Punkte
10.: 50 Punkte	25.: 25 Punkte
11.: 48 Punkte	26.: 24 Punkte
12.: 46 Punkte	27.: 23 Punkte
13.: 44 Punkte	28.: 22 Punkte
14.: 42 Punkte	29.: 21 Punkte
15.: 40 Punkte	>= 30.: 20 Punkte

Erzielen mehrere Spieler an einem Turniertag das gleiche Ergebnis (Rangfolge nur anhand der Feinwertungen), so werden die Punkte dieser Teilnehmer addiert und jeder Teilnehmer erhält das arithmetische Mittel der Punktesumme der Spieler.

**Gesamtwertung:** Bei Punktgleichheit in der Gesamtwertung entscheidet der Vergleich der höchsten Einzelwertung. Ggf. folgen die Vergleiche der weiteren Einzelwertungen. Kann noch kein Unterschied festgestellt werden, kommt es zu einer geteilten Platzierung. Ausnahme: Absolute Gleichheit von Spielern auf einem der drei Podestplätze. In diesem Fall wird die Rangfolge durch Stichkampf entschieden.

**Sonderfall:** Bei weniger als 7 Teilnehmern wird ein Rundenturnier ohne Rückspiele ausgetragen (Sonneborn-Berger-Wertung). Die Startnummern der Paarungstafel werden ausgelost. Die Punktvergabe entspricht dem normalen Modus.

**Regeln:** Gespielt wird nach den FIDE Schnellschachregeln vom 1.7.2014.

Gerwin Klink  
– Spielleiter –